Editorial



Angelika Reinecke
Referat Öffentlichkeitsarbeit
Kongressleitung

a.reinecke@dve.info

Liebe Leser:innen,
liebe Kolleg:innen,

vielleicht haben Sie es schon auf der Homepage des DVE gelesen oder sogar live in der Mitgliederversammlung gehört: Der kommende Ergotherapie-Kongress wird nicht wie ursprünglich geplant als Präsenzveranstaltung in Würzburg stattfinden, sondern 2021 erstmals digital – und zwar eintägig am 11. September.



Die Vorbereitungen für dieses im DVE noch nie dagewesene Kongressformat laufen hinter den Kulissen bereits auf Hochtouren. Sie dürfen also bereits gespannt sein auf das Programm für den Ergotherapie-Kongress lite, das unserer Juli-Ausgabe beiliegen wird!
Weitere Informationen erhalten Sie unter https://dve.info/kongress

Freuen Sie sich mit uns über die good news, pandemiebedingt wenigstens nicht ganz auf den Kongress verzichten zu müssen!



Grafik: © ileezhun/Adobe Stock

Inhalt

03 Editorial

06 Infothek
07 #typisch_DVE
08 Leserbrief
08 Spielerisch Mathe lernen
08 Alltagsleben im digitalen Semester
09 G-BA beschließt strukturiertes Behandlungsprogramm bei Rheuma
09 FIDEO: Online-Angebot für Jugendliche mit Depressionen
10 Erschienen: Kinderbuch zum Thema Traurigkeit
10 Deutsche Alzheimer Gesellschaft informiert über technische und digitale Hilfen

11 Wissenschaft
11 I.D.A.: Menschen mit Behinderung richtig einschätzen
11 Erfolgversprechend: Teletherapie nach Krebserkrankung
11 ergoscience: erste Originalarbeiten via Open-Access verfügbar
12 Mit der Virtual-Reality-Brille in die Vergangenheit
13 Parkinson-Krankheit: Mehr Lebensqualität dank Ergotherapie

14 Praxis
14 Arbeit im Rahmen der psychiatrischen Rehabilitation
20 Nebendiagnose „Weltschmerz“
24 Der Einsatz von Apps im Rahmen der Ergotherapie

28 Berufspolitik
28 Für Sie nachgehakt – Wahljahr 2021

32 Recht und Soziales

37 Infothek
37 Rezensionen
40 Veranstaltungen
41 DVE AKADEMIE

43 Annoncen kompakt
43 Termine und Seminare
44 Verschiedenes
44 Stellenangebote

47 Vorschau/Impressum

32 Recht und Soziales

Direktionsrecht – Deckt es die Übernahme von berufsfremden Tätigkeiten?

37 Rezensionen

- Herausforderndes Verhalten
- Inklusion am Lebensende
- Karrierewege
- DC:0-5

41 DVE Akademie

Entwickeln Sie sich weiter – mit den Seminaren der DVE AKADEMIE! Gewinnen Sie neue Impulse und Anregungen für Ihre tägliche Arbeit!



DVE aktuell

Juni 2021

Nächstes Schiedsverfahren für den ergotherapeutischen Rahmenvertrag und Preisliste

(bk) Nachdem Mitte April am letzten Verhandlungstermin keine Lösung für eine neue Vergütungsliste Ergotherapie zwischen dem GKV-Spitzenverband und den ergotherapeutischen Verbänden gefunden werden konnte, stand fest, dass der Schiedsspruch vom 18.02.2021 trotz aller Anstrengungen nicht umsetzbar ist. Mangels anderer Optionen zur Umsetzung des neuen einheitlichen Rahmenvertrages und der Festsetzung neuer Preise blieb nur der erneute Gang zur Schiedsstelle Heilmittel. Auch wenn der DVE gegen den unzulänglichen Schiedsspruch vor dem Sozialgericht Berlin-Brandenburg klagt, hat dies keine aufschiebende Wirkung und löst auch nicht zeitnah das Problem. Der Klageweg dauert erfahrungsgemäß ein bis zwei Jahre und die niedergelassenen Ergotherapeutinnen benötigen einerseits zeitnah einen neuen Rahmenvertrag, der konform mit der neuen Heilmittel-Richtlinie ist, und haben andererseits Anspruch auf die Erhöhung der Vergütung.

Der GKV-Spitzenverband hat Ende April einen Antrag zur Eröffnung eines Schiedsverfahrens zu den ergotherapeutischen Preisen an die Schiedsstelle in Berlin gestellt. Die ergotherapeutischen Verbände wurden darüber informiert und reichten bis Ende Mai ihren eigenen Antrag samt Begründung ein. DVE und BED lassen sich dabei juristisch von Rechtsanwaltskanzleien für Medizinrecht beraten und unterstützen. Der DVE erwartet jetzt von den Unparteiischen der Schiedsstelle Heilmittel, dass nach der verlorenen Zeit in den letzten drei Monaten für alle Beteiligten und vor allem für alle ergotherapeutischen Praxen der nächste anstehende Schiedsspruch für eine umgehende Umsetzung des Rahmenvertrages geeignet ist, ohne dass weitere Verhandlungen notwendig werden.

Grundsätzlich halten die gesetzlichen Krankenkassen die jetzigen Preise für völlig ausreichend und geeignet, um in den Praxen Gehälter nach TVöD für die Angestellten zu bezahlen. Hier widersprechen sich das vom GKV-Spitzenverband beauftragte Gutachten und die Datenlage samt Kalkulationen des DVE sowie das WAT-Gutachten. Die Sachlage dazu ist sehr komplex – hier lassen sich keine Berechnungen auf einem Bierdeckel erstellen. Auch die Vorgaben durch das SGB V zu dem Einbezug der Kostensteigerungen stellen sich als große Herausforderung dar. Es liegen für die Heilmittelbranche längst nicht so viele belastbare betriebswirtschaftliche Daten vor wie für andere Branchen oder Berufsgruppen und das Pandemiejahr 2020 tanzt dabei auch aus der Reihe.

Immer wieder treten Mitglieder an den DVE heran und verweisen auf die Sachlage in den anderen Heilmittelbereichen.

ERGOTHERAPIE UND REHABILITATION wird regelmäßig an IBR, IBZ, CARELIT, CINAHL, EMBASE und OTDBASE zur bibliografischen Auswertung verschickt.

Postvertriebsstück · ISSN 0942-8623


© amasterphotographer / Shutterstock

14 **Wie wirksam ist sie eigentlich?**
Arbeit im Rahmen der psychiatrischen Rehabilitation

Frank Zamath



© Vera Rüther

20 **Vom Einfluss des Weltgeschehens und dem Umgang damit**
Nebendiagnose „Weltschmerz“

Vera Rüther


© insta_photos / AdobeStock

24 **Chronisch Erkrankte bei Verhaltensänderungen unterstützen**
Der Einsatz von Apps im Rahmen der Ergotherapie

Michaela Schiffer und Renate Ruckser-Scherb



© PixelPower
Adobe Stock

28 **Für Sie nachgehakt**
Wahljahr 2021